

**LS 08** Eine Bildergeschichte mithilfe eines Spickzettels schreiben

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildinhalte verstehen und wiedergeben</li> <li>- Spickzettel schreiben</li> <li>- Ergebnisse genau vergleichen und berichtigen</li> <li>- Stichwörter aufschreiben</li> <li>- zielgerichtet und kooperativ in der Gruppe arbeiten</li> <li>- mithilfe von Stichwörtern eine Geschichte schreiben</li> <li>- deutlich sprechen</li> <li>- aufmerksam zuhören</li> </ul>
2	GA	10'	L teilt die S in Dreiergruppen ein. S besprechen die Bilder.	M1.A1	
3	EA	15'	S schreiben Stichwörter auf einen Spickzettel.	M1.A2	
4	PA	15'	S vergleichen Spickzettel im Doppelkreis.	M1.A3	
5	EA	20'	S schreiben die Bildergeschichte.	M2.A1, Schreibblock	
6	GA	15'	S lesen ihre Bildergeschichte in der Gruppe vor, korrigieren gegebenenfalls.	M2.A2	
7	EA	10'	Ausgeloste S präsentieren ihre Bildergeschichte.	M2.A3	

**✓ Merkposten**

Für die Bildung der Zufallsgruppen sind geeignete Losgegenstände (Kartenspiel, Farb-, Ziffern- oder Buchstabenkarten) mitzubringen.

Schreibblock bereithalten.

Würfel zum Auslosen der Präsentatoren zur Verfügung stellen.

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Doppelstunde** ist es, mithilfe von Stichwörtern, die auf einem Spickzettel notiert werden, eine Bildergeschichte aufzuschreiben.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde. Er erklärt, dass die Schüler im **2. Arbeitsschritt** zu dritt die Bilder genau besprechen sollen, damit sie im weiteren Verlauf Stichwörter und eine Geschichte dazu schreiben können.

**3. Arbeitsschritt:** Die Stichwörter auf dem Spickzettel stellen die Grundlage für den weiteren Stundenverlauf dar. Deshalb ist das Vergleichen, Korrigieren und Ergänzen mit mehreren Partnern im Doppelkreis wichtig (**4. Arbeitsschritt**), bevor die Stichwortsammlung im **5. Arbeitsschritt** beim

Schreiben der Bildergeschichte verwendet wird. Zu dem Arbeitsblatt (M2) ist ein Schreibblatt bereitzuhalten, sollten die Linien nicht ausreichen.

**6. Arbeitsschritt:** Das Vorlesen in der Gruppe ermöglicht den Schülern, die Präsentation vorab in einem geschützten Rahmen zu üben. Außerdem erhalten sie von ihren Gruppenmitgliedern Hilfeleistung, wenn in der Geschichte etwas vergessen wurde oder nicht richtig ist.

Vor der Präsentation im **7. Arbeitsschritt** ist auf das deutliche, zur Klasse gerichtete Sprechen hinzuweisen. Präsentatoren werden durch Würfeln ausgelost: „Wer eine 1 würfelt, präsentiert“. Steht keine Doppelstunde zur Verfügung, können das Schreiben der Bildergeschichte und die Präsentation auf den nächsten Tag verschoben werden.

**Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

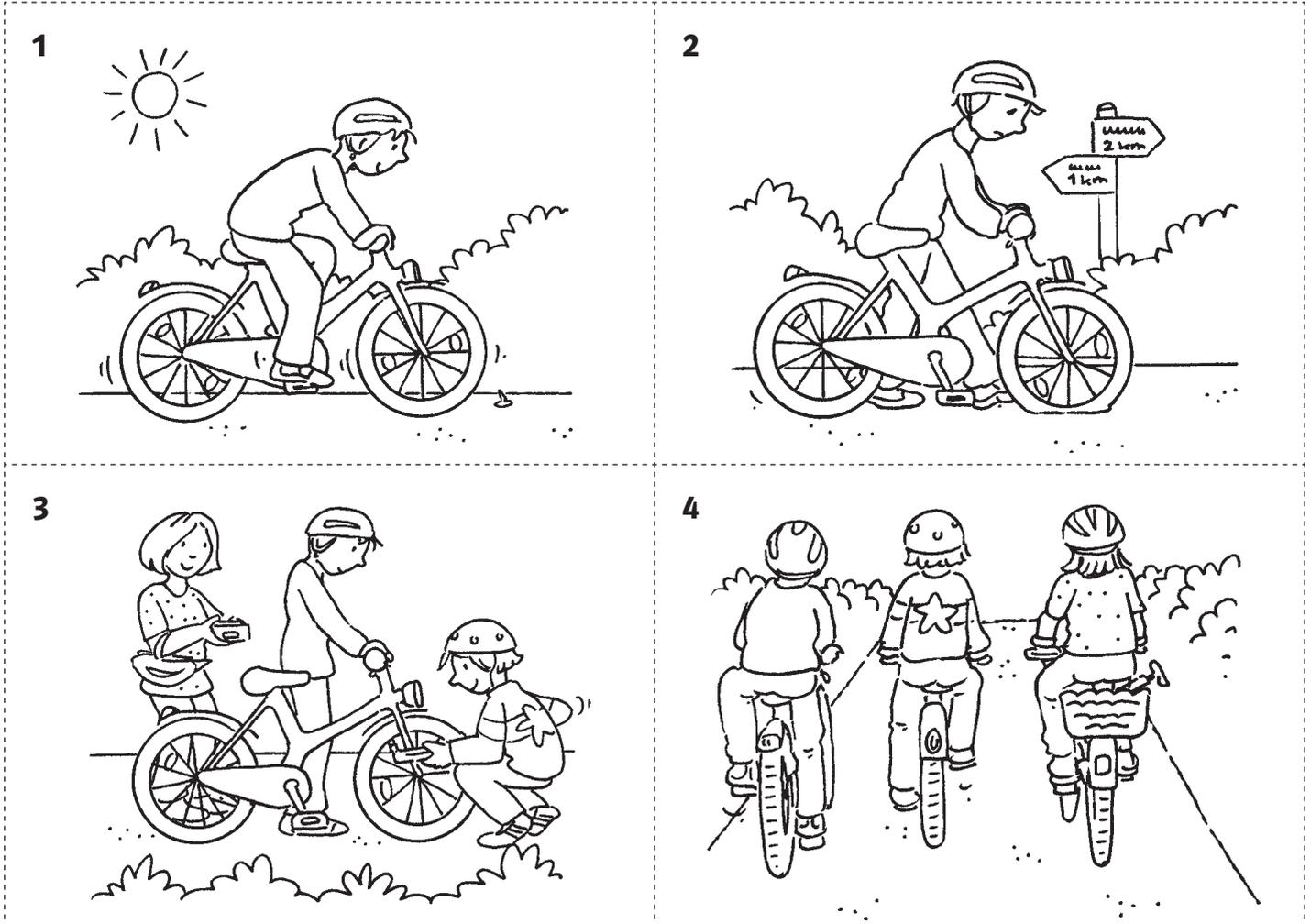
---

---

---

# 08 Eine Bildergeschichte mithilfe eines Spickzettels schreiben

## Peters Fahrradpanne



**A1** Besprecht im Trio, was auf den Bildern passiert.

**A2** Schreibe einen Spickzettel.  
Notiere dazu Stichwörter zu den einzelnen Bildern.

Bild 1	Bild 2	Bild 3	Bild 4

**A3** Kontrolliere deinen Spickzettel mit mehreren Partnern im Doppelkreis.




**LS 02 Treffende Verben benutzen**

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren</li> <li>- erklären</li> <li>- Wortsammlung anlegen</li> <li>- vergleichen und Auswahl treffen</li> <li>- zielgerichtet arbeiten und kooperieren</li> <li>- präsentieren</li> <li>- Wissen anwenden</li> <li>- Ergebnisse kontrollieren</li> </ul>
2	PL	15'	L liest Geschichte vor. S äußern sich dazu.	M1	
3	EA	10'	S schreiben alternative Verben zum Verb „sagen“ und zum Verb „gehen“ auf.	M2, M3.A1	
4	PA	10'	S besprechen ihre Wortsammlung und einigen sich pro Wortgruppe auf vier Verben.	M3.A2	
5	GA	15'	L teilt die S in Zufallsgruppen ein. S besprechen ihre Wortauswahl und einigen sich pro Wortgruppe auf fünf Verben. Diese schreiben sie auf farbige Karten.	M3.A3	
6	PL	10'	Ausgeloste S präsentieren im Tandem.	M3.A4	
7	EA	20'	S bearbeiten das Arbeitsblatt.	M4.A1	
8	EA	5'	S kontrollieren mit Lösungsblatt.	M4.A2, M5	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist das Sammeln von Variationen der Verben „sagen“ und „gehen“ zur ansprechenderen Gestaltung von Geschichten.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Der **2. Arbeitsschritt** dient der Hinführung. Die Schüler werden beim Zuhören feststellen, dass der Text (M1) etwas langweilig und unbeholfen klingt, wenn sich die Verben ständig wiederholen. Der Lehrer hängt die Bildkarten als stummen Impuls an die Tafel. Die Schüler äußern sich im Hinblick auf die Darstellungen zu der Geschichte.

Im **3. Arbeitsschritt** schreiben die Schüler alternative Verben zum Verb „sagen“ und zum Verb „gehen“ auf. Dabei orientieren sie sich an den Bildern.

Im **4. Arbeitsschritt** findet eine Vorsortierung statt. Die Schüler vergleichen mit einem Partner die Verben und einigen sich pro Wortgruppe auf vier Verben, die sie in ihrer Sammlung entsprechend farbig markieren oder ergänzen. „Markiert oder ergänzt eure vier Verben zum Wort „sagen“ in Orange, eure vier Verben zum Wort „gehen“ in Rot!“ Zur Kontrolle und zur Festigung besprechen und wiederholen die

Schüler in der Zufallsgruppe ihre Zuordnung im **5. Arbeitsschritt**. Außerdem schreiben sie zu jeder Wortgruppe fünf Wörter auf entsprechende farbige Wortkarten. Da die Verben im späteren Stundenverlauf weiter verwendet werden, sollte der Lehrer darauf achten, dass diese richtig geschrieben sind.

Im **6. Arbeitsschritt** präsentieren ausgeloste Tandems der einzelnen Gruppen die Verben und fixieren die Karten unter den entsprechenden Bildern an der Tafel.

**7. Arbeitsschritt:** Die Schüler werden dazu aufgefordert, die vorher zusammengetragenen Verben im Text richtig einzusetzen.

Durch die Einzelarbeit und Selbstkontrolle im **8. Arbeitsschritt** üben und festigen sie den Umgang mit variierenden Verben. Wichtig ist bei der Einführung, dass alle Verben, die im Lückentext eingesetzt werden sollen (vgl. M5), genannt oder vom Lehrer ergänzt wurden und an der Tafel gut sichtbar zu lesen sind. Weist der Lehrer noch einmal explizit auf die gesuchten Verben hin und hängt diese vor der Einzelarbeit isoliert von den anderen auf, können die Schüler ihre Arbeit sicherer bewältigen. Folgende Verben sollen eingesetzt werden: rennen, springen, trödeln, laufen, humpeln, kommen, denken, rufen, schimpfen, weinen, fragen, antworten, erklären.

#### Notizen:

#### ✓ Merkposten

Für die Bildung der Zufallspaare und Zufallsgruppen geeignete Losgegenstände (z. B. Kartenspiel, Farbkarten) bereithalten.

Bildkarten vergrößert auf farbiges Tonpapier kopieren.

Ausreichend orange und rote Karten sowie pro Gruppe mindestens zwei dicke schwarze Filzstifte zur Verfügung stellen.

#### Tipp

Beim Schreiben der Wortkarten erst mit Bleistift vorschreiben lassen, damit Fehler verbessert werden können, bevor mit schwarzem Filzstift darübergeschrieben wird.

## 02 Treffende Verben benutzen

### LS 02.M1 Geschichte zum Vorlesen

#### Gib Acht!

Tobias hat es eilig. Er geht schnell aus dem Schultor, geht die Treppe hoch und schon ist er auf dem Heimweg. „Toll,“ sagt er. „Heute bekomme ich endlich das neue Fahrrad.“ „Mach Platz,“ sagt er, weil Emil langsam vor ihm her geht. Ohne zu schauen geht Tobias über die Straße. Es knallt, Reifen quietschen. „Kannst du nicht aufpassen?“, sagt der Fahrer. Tobias geht von der Fahrbahn, setzt sich auf den Bordstein und sagt: „Au, mein Fuß.“ Der Fahrer geht zu ihm und sagt: „Kannst du deinen Fuß bewegen?“ Tobias probiert es vorsichtig und sagt: „Ja, geht schon wieder.“ „Glück gehabt! Auch wenn du es eilig hast, musst du Acht geben,“ sagt der Fahrer.

### LS 02.M2 Bilder für die Tafel

(Bild 1 vergrößert auf rotes Papier und Bild 2 vergrößert auf oranges Papier kopieren)

